SURE 静岡大学学術リポジトリ
Shizuoka University REpository

外国語学資料に見る日本語の発話時現在の時間副詞イマについて：インブリーの日本語文法とバーテルスの英仏独日会話集を出発点として

メタデータ	言語: ja 出版者: 静岡大学人文社会科学部 公開日: 2020-03-09 キーワード (Ja): キーワード (En): 作成者: 城岡, 啓二 メールアドレス: 所属:
URL	https://doi.org/10.14945/00027096

Das japanische Zeitadverb „ima“: Japanisch im Vergleich zu Englisch, Französisch und Deutsch

SHIROOKA Keiji

Was Englisch, Französisch und Deutsch in Japan betrifft, erschien in der Meiji-Zeit plötzlich viel Material wie Grammatiken, Wörterbücher, Lehrbücher. Japanisch wurde mit diesen Sprachen verglichen und als Übersetzungssprache verwendet. Japanisch wurde seitdem sozusagen „von außen gesehen“. Treibende Kraft waren nicht nur die Japaner, die diese Fremdsprachen lernten, sondern auch Ausländer, die Japanisch lernten. Ausländische Japanologen waren nicht nur mit den Bedeutungen der Wörter beschäftigt, sondern auch mit grammatischen Beschreibungen. Ein amerikanischer Missionar namens William Imbrie hat meines Erachtens von den Japanologen in der Meiji-Zeit die Grammatik von Adverbien am ausführlichsten beschrieben. Für die vorliegende Arbeit ist seine Beschreibung von „ima“ und „now“ interessant. In vieler Hinsicht entspreche das englische „now“ nicht dem japanischen „ima“. Imbrie ordnet die Bedeutungen von „now“ in 5 Kategorien ein. Eine ist die Bedeutung „at present“ und sie entspricht der von „ima“. Für die anderen Bedeutungen müsse man im Japanischen „ima de wa“ oder „mō“ oder „kore kara“ oder „saki yori“ verwenden.

a. It would be useless to send for the doctor now. ⇔ Mō isha wo yobi ni yatte mo muda da.
b. They say Mr. Matsui's going to read a poem now. ⇔ Kore kara Matsui san wa uta wo o yomi nasaru sō desu.

In der Meiji-Zeit fanden Japaner in einem Konversationsbuch mit Englisch, Französisch und Deutsch ein geeignetes Material, um die Sprachen zu lernen. So war Albert Bartels Konversationsbuch mit Englisch, Französisch und Deutsch ein passendes Buch dafür und es wurde mehr als zehn Mal von verschiedenen Übersetzern übersetzt. Ich habe mit diesem Material das Vorkommen des japanischen Zeitadverbs „ima“ mit dem von „now“, „maintenant“ und „jetzt“ verglichen. „now“, „maintenant“ und „jetzt“ werden in den Beispielsätzen von Bartels Konversationsbuch relativ gleich verwendet. „now“ und „jetzt“ sind mit 79 % Übereinstimmun-

gen das ähnlichste Paar, während „now“ und „maintenant“ mit 55 % das am niedrigsten übereinstimmende Paar ist.

a. [Englisch] I must go now.
b. [Französisch] Il faut que je m’en aille à présent.
c. [Deutsch] Ich muß jetzt fortgehen.
d. 最 (モウ) 参ラナケレバ成リマセン (稲垣千代橘1880)
e. 私ハ今行カ子ハナラヌ (山口林三郎1882)
f. Watakushi wa yukanakereba narimasen. (小川平吉1885)
g. Watakushi wa yukanakereba nari masen. (鈴木常松1886)
h. モウ行 (ユカ) 子バ成 (ナリ) マセン (外川秀次郎1887)
i. 最 (モ) ウ参ラナケレバ成マセン (栗田克三郎1887)
j. 最参ラナケレバ成リマセン (雨宮金護1888)
k. サア。行カナケレバナリマセン (井上勤1890)
l. 今参らなければ成りません (島田豊1898)
m. 私ハモー皈ラナケレバナリマセヌ (斎藤祥三郎1899)

Im Englischen, Französischen und Deutschen werden deiktische Zeitadverbien für die Zeit des Sprechens verwendet, während im Japanischen „mō“ gewählt wird, wobei „mō“ kein Gegenwartsadverb ist und eine ähnliche Bedeutung wie „schon“ hat. Der deutsche Satz „Ich muss jetzt fortgehen“, bedeutet nicht: „Ich muss nicht in einer halben Stunde fortgehen“, bedeutet eher auch: „Ich muss in einer halben Stunde fortgehen“. „jetzt“ bedeutet streng genommen nicht „jetzt“, sondern „jetzt und später“. Die Gültigkeit der Äußerung beschränkt sich nicht auf den jetzigen Moment und dauert wahrscheinlich einige Zeit. Sie ist zumindest für die (nahe) Zukunft offen. Für Gegenwartsbeschreibung, deren Gültigkeit nicht auf die Gegenwart beschränkt ist und daher für die Zukunft offen ist, kann „mō“ verwendet werden, aber besser nicht „ima“. Wenn statt „mō“ „ima“. verwendet würde, müsste „ich“ dann einen Moment unmittelbar nach der Gegenwart sofort fortgehen.
Die Feststellungen, die ich aus dem Material der Meiji- und Taishō-Zeit gemacht habe, sind auch heute zum größten Teil gültig. Aber um feinere Gebrauchsweisen von „ima“ zu verstehen, fehlt ausreichendes Material aus der Vergangenheit. Um japanische und fremdsprachliche Entsprechungen zu untersuchen, haben wir aber in der Gegenwart nach langer Zeit wieder ein gutes Material. Das sind japanische

Mangas und Animes, die in verschiedene Sprachen in großen Mengen übersetzt werden. Das Bild von dem Manga *Orange* von TAKANO Ichigo zeigt, dass „ima“ auch für zukünftige Aktionen verwendet werden kann. Das Mädchen sagt: „Matte sukoshi dake de mo ii kara ima hanashitai“. Den Satz versteht man im Japanischen als „jetzt gleich hier“. Zeit und Ort beschränken sich auf die Zeit des Sprechens und auf den Ort des Sprechens. Ortswechsel wird nicht erwartet. Obwohl im Englischen und im Deutschen für die nahe Zukunft „now“ bzw. „jetzt“ im allgemeinen verwendet werden können, können in diesem Fall „now“ und „jetzt“ zumindest nicht sinnvoll verwendet werden, weil die Bedeutungen von „now“ und „jetzt“ in den Zukunftsbereich erweitert sind. Die Übersetzungen sind folgendermaßen:

[Englisch] WAIT... EVEN IF IT'S JUST FOR A LITTLE BIT, THAT'S FINE.
I JUST WANT TO TALK TO YOU.
[Französisch] ATTENDS! J'AI BESOIN DE TE PARLER MAINTENANT.
[Deutsch] WARTE! NUR GANZ KURZ. ICH WILL MIT DIR REDEN.